Tagesimpuls für Donnerstag, 07.01.2021

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: 1 Joh 3, 22-4,6

Evangelium: Mt 4,12-17.23-25

Nahtlos gehen im Matthäus Evangelium nun die Weihnachtserzählungen vom Kind Jesus in den Beginn seines öffentlichen Lebens über.
Johannes der Täufer ist im Gefängnis – nun ist es Jesus der umherzieht, und verkündet: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“
Jesus beginnt aber auch, Menschen zu heilen. Von überall her bringt man ihm Kranke berichtet heute das Evangelium. Was für ein Trost muss von Jesus ausgegangen sein. Aber auch wir können einander guttun.
Auch dann rückt der Himmel ein Stück näher. Bitten wir heute:

dass wir sehen und nicht wegschauen, wenn Hilfe gebraucht wird

dass wir an der Seite von Menschen ausharren, auch wenn sie mühsam sind

dass wir in Geduld zuhören, wenn Menschen sich aussprechen wollen

dass wir uns Zeit nehmen, um uns so gut wie möglich um Kranken und Alten kümmern

dass wir nach Worte suchen, auch dann, wenn es schwer ist zu trösten

dass wir uns nicht zurückziehen, wenn wir selbst ratlos und verunsichert sind

dass wir uns selbst öffnen und um Hilfe bitten, wenn wir Trost brauchen

Über 520 000 Schwestern und Brüder sind durch Corona arbeitslos geworden. Betriebe wissen nicht mehr wie weiter. Sie alle brauchen die Sicherheit unserer Solidarität. Lass uns in Gerechtigkeit zusammenhalten!

Wir denken an die Menschen in den USA.
Bewahre sie vor Hass und Gewalt, lass sie das Geschenk des Friedens erkennen!

Du guter Gott, hilf, dass wir spüren, wenn Menschen Trost und Nähe suchen. Hilf uns, dass auch wir heilsam für andere sind – und dass auch wir nicht nur auf uns allein gestellt sind, gerade in dieser Zeit der Pandemie, die für uns alle eine Herausforderung ist. Wir bitten um Hilfe für alle. Amen

Auf unserer Hompage: **siehe Startseite**
https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum: Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise: „Virtuelle Sternsinger“ als „Mutmachmusik“: zu hören.

Link: https://youtu.be/UFPICakUAtE